



Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK)

für die Monate September und Oktober 2003

September 2003

Am 3. September 2003 nahm die Kommissarische Generaldirektorin der SBB-PK, Frau Barbara Schneider-Kempf, in Frankfurt/M. an der 5. Sitzung der *Allianz zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts* teil. Entsprechend den Abgrenzungen der *Sammlung deutscher Drucke* kommt der Staatsbibliothek zu Berlin eine besondere Verantwortung für Drucke des deutschen Sprachraums zwischen 1870 und 1912 zu.

Frau Dr. Cordula Gumbrecht, China-Referentin in der Ostasienabteilung, beteiligte sich mit dem Vortrag *Albert Grünwedels sketch-book from Sängim* an der Konferenz *Cultures of the Silk Road and Modern Science*, die vom 8. bis zum 13. September 2003 in Kyoto stattfand. Die Konferenz, organisiert vom *Institute of Central Asian Culture* der *Ryukoku Universität*, sollte an das 100jährige Jubiläum des nahezu zeitgleichen Beginns der deutschen bzw. der japanischen Expeditionen nach Chinesisch-Zentralasien erinnern. Ein Schwerpunkt der Tagung war die deutsch-japanische Zusammenarbeit bei der Erforschung der Resultate der Expeditionen.

Auf Initiative der SBB-PK fand am 8. September ein Round-Table-Gespräch mit Vertretern Der Deutschen Bibliothek (DDB), der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB), der Bibliothek des Deutschen Bundestages und der SBB-PK über die zukünftige Behandlung Amtlicher Druckschriften in Deutschland statt. Tagesordnungspunkte waren u.a. eine Erwerbungsabstimmung der vier Bibliotheken, fehlende bzw. ungültige Abgabeerlasse mehrerer Bundesländer und die Langzeitarchivierung von Amtlichen Publikationen in elektronischer Form.

Am 8. September kamen auf Einladung von Frau Dr. Jutta Weber und Herrn Frank v. Hagel Vertreter vom *Competence Center NetMedia (CCNM)* im Fraunhofer Institut mit Mitarbeitern der SBB-PK zusammen. Die zentralen Geschäftsfelder von *CCNM* sind *Media Management* und *Content Delivery* bzw. die Entwicklung von *Semantischen Netzen*, auch *Topic Maps* genannt. - Das Verfahren der *Topic Maps* ist eine retrievalfreundliche Zugangsmöglichkeit zu Datenbanken im Internet, die die kontextbezogene Darstellung des Suchergebnisses ermöglicht. Ziele waren neben dem Informationsaustausch die Evaluierung von Möglichkeiten gemeinsamer zukünftiger Projekte.

Frau Petra Werner, Fachreferentin für Hebraistik, nahm vom 9.-12. September an der Jahrestagung der *AG Jüdische Sammlungen* teil und stellte in einem Vortrag im *Centrum Judaicum* die Sammlung jüdischer Handschriften an der Staatsbibliothek vor.

Der Leiter der Zeitungsabteilung, Herr Dr. Joachim Zeller, nahm am 11./12. September an der Weimarer Tagung *Provenienzforschung für die Praxis* teil und berichtete von den Provenienzen der im Frühjahr aus der Russischen Nationalbibliothek nach Berlin gelieferten Zeitungsaltbestände.

Die deutsche Generalkonsulin in Breslau, Frau Dr. Maren Friederike Klingler, besuchte am 15. September die SBB-PK zu einem Informationsgespräch.

Frau Schneider-Kempf und Frau BR Ulrike Junger nahmen am 16. September 2003 in Hannover an einer außerordentlichen Sitzung des *vascoda*-Steuerungsgremiums und der *AG Verbundsysteme* teil und besprachen die Integration der Zeitschriftendatenbank (ZDB) in *vascoda*. *vascoda* ist ein Gemeinschaftsunternehmen zahlreicher wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen, das sich – mit Unterstützung des *Bundesministeriums für Bildung und Forschung* und der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* – dem Aufbau eines interdisziplinären Internetportals für wissenschaftliche Information in Deutschland widmet.

Die Kartenabteilung erwirbt sukzessive eine 6.000 Blatt umfassende topographische Darstellung Polens.

Im Anschluß an die Verabschiedung des langjährigen Direktors des Dortmunder Instituts für Zeitungsforschung, Herrn Prof. Dr. Hans Bohrmann, fand am 22./23. September in Dortmund eine Sitzung der *AG Zeitungen im Forum Zeitschriften e.V. (GeSIG)* statt, auf der Herr Dr. Joachim Zeller, Leiter der Zeitungsabteilung der SBB-PK, einen Vortrag mit dem Titel *Zehn Jahre Zeitungsabteilung – Zwischenbilanz und Ausblick* hielt.

Innerhalb der *Autographensammlung Darmstaedter* in der Handschriftenabteilung der SBB-PK entdeckte Dr. Erik-Jan Bos (Universität Utrecht) einen bislang unbekanntes Brief des Philosophen René Descartes an den niederländischen Diplomaten Joachim de Wicquefort aus dem Jahre 1640.

Die Staatsbibliothek beteiligte sich mit der Leihgabe des *Carondelet-Breviers*, einer prachtvoll illuminierten spätmittelalterlichen lateinischen Handschrift aus dem Besitz der burgundischen Adelsfamilie Carondelet, an der Ausstellung *Illuminating the Renaissance. The Triumph of Flemish Manuscript Painting in Europe*, die vom 17. Juni bis 7. September 2003 im J. Paul Getty Museum, Los Angeles, stattfand.

Im September übernahm die Kinder- und Jugendbuchabteilung eine wertvolle Sammlung von ca. 7500 Bänden aus Privatbesitz. Dabei handelt es sich um Jugendbücher, Nachschlagewerke und Sekundärliteratur zum Kinder- und Jugendbuch. Viele der Bände sind mit Widmungen der Autoren oder Illustratoren versehen.

Oktober 2003

Als wichtigste Ausbildungsbibliothek im Bereich des Bundes bildet die Staatsbibliothek im neuen Ausbildungsjahr insgesamt neun Bibliotheksreferendarinnen und -referendare (davon eine Referendarin des Auswärtigen Amtes) sowie 12 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste und 2 Buchbinder aus. Im Rahmen der Ausbildungsoffensive der Bundesregierung konnte mit der Fachrichtung Bildagentur ein neuer Ausbildungszweig eingerichtet werden. Am 1. Oktober begannen vier Referendare mit der praktischen Ausbildung, die alle Abteilungen der SBB-PK einbezieht.

Auf der Tagung *Der Verbundkatalog Östliches Europa – Stand und Perspektiven*, die vom 6.-9. Oktober in Görlitz stattfand, referierte Frau Steffi Mittenzwei über die Aufgaben der Kartenabteilung.

Am 7. Oktober lud Herr Matthias Kaun, China-Referent in der SBB-PK, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema *Unicode und Mehrschriftlichkeit in Katalogen*, bei der sich Bibliothekare über die katalogtechnische Behandlung von Druckschriften in nicht-lateinischen Sprachen austauschten. Von Seiten der Staatsbibliothek referierte Herr Dr. Michael Balk über *Transliteration and Unicode*, Frau Ruth Weiß über *Early Printed Books and Unicode*, Herr Dr. Michael Streffer über *Unicode and Chinese* und Herr Siegfried Schmitt über *Southeast Asian Scripts and Unicode*. Weitere Referate beschäftigten sich mit dem Arabischen, dem Japanischen und Chinesischen sowie mit den

kyrillischen und griechischen Schriftzeichen. An der Veranstaltung nahmen mehr als 50 Personen aus Deutschland und dem europäischen Ausland teil.

Nähere Informationen unter: <http://ead.staatsbibliothek-berlin.de/2003/unicode/>

Am 8. Oktober tagte die *OCLC PICA Unicode Working Group* in der Staatsbibliothek zu Berlin. Nach Treffen in Leiden und Paris war dies das vorläufig letzte Treffen, um den Umstieg der *PICA* Software auf *Unicode* und Mehrschriftlichkeit vorzubereiten.

Am 8. Oktober 2003 fand am Rande der Frankfurter Buchmesse ein Treffen zwischen Vertretern der *Zeitschriftendatenbank* (SBB-PK und Die Deutsche Bibliothek), der *Elektronischen Zeitschriftenbibliothek Regensburg* und der *Library of Congress* statt, bei dem Fragen der gegenseitigen Belieferung mit Daten für elektronische Zeitschriften besprochen wurden. Angestrebt wird eine dauerhafte Kooperation zwischen den beteiligten Institutionen.

Die Sektion IV des *Deutschen Bibliotheksverbands (DBV)*, zuständig für wissenschaftliche Universalbibliotheken, tagte am 9. Oktober im *Erwin-Schroedinger-Zentrum* der Humboldt-Universität in Berlin-Adlershof. Herr Andreas Mälck, Leiter der Abteilung Bestandspflege und Reprographie der SBB-PK, referierte zum Thema *Originalerhaltung im Kontext der Erhaltung und Übermittlung kultureller Datenträger an der Staatsbibliothek zu Berlin*. Frau Dr. Jutta Weber informierte über die nationale Autographen-Nachweisdatenbank *Kalliope*.

Der Leiter der Buchbinderei der SBB-PK, Herr Friedrich-Roman Prenzlau, hielt am 9. Oktober ein Seminar für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI) des Landes Berlin ab.

Im Laufe des Monats Oktober wurden die drei Standorte der SBB-PK (Potsdamer Straße, Unter den Linden und Westhafen) in den Lesesälen jeweils mit einem Bildschirmlesegerät für sehbehinderte Menschen ausgestattet.

Vom 12. bis 26. Oktober hielten sich Frau Dr. Sebta vom *Gruschewski-Institut* für ukrainische Archäographie und Quellenkunde in Kiew und Frau Maloletowa von der *Vernadski-Nationalbibliothek* der Ukraine in Kiew zu einem Informationsbesuch in der Staatsbibliothek auf.

Die Abteilung *Amtsdruckschriften und Internationaler Amtlicher Schriftentausch* veröffentlicht unter dem Titel *Das besondere Thema* in unregelmäßigen Abständen Auswahlverzeichnisse der von ihr erworbenen amtlichen Publikationen; die gedruckten Verzeichnisse werden an Interessenten kostenlos abgegeben. Mitte Oktober ist ein neues Heft zum Thema *Bildung und Ausbildung* erschienen; als PDF-Datei ist es auch auf der Website der SBB-PK zugänglich:

<http://amtsdruckschriften.staatsbibliothek-berlin.de/de/thema>

Frau Barbara Martin, wiss. Referentin in der Osteuropaabteilung, hielt am 20. Oktober auf der Tagung *Osteuropa – virtuell, aber doch reell: Konzeption und Realisierung Virtueller Fachbibliotheken und anderer elektronischer Informationssysteme zu Osteuropa* einen Vortrag mit dem Thema *Die beantragte Virtuelle Fachbibliothek Slawistik*. Die von der *Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung (ABDOS)* veranstaltete Tagung fand in der *Carl-Friedrich-Siemens-Stiftung* in München-Nymphenburg statt.

Am 21. Oktober genehmigten die Unterhaltsträger der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz* die sog. *Haushaltsunterlage Bau* für die Generalsanierung des Bibliotheksgebäudes Unter den Linden und die Errichtung eines neuen zentralen Lesesaales. Die *HU Bau* umfasst die Bauplanungen und die Kostenaufstellung. Da die Genehmigung unter keinem Finanzierungsvorbehalt erfolgte, macht diese Entscheidung den Weg frei für rasche und effektive Baumaßnahmen.

Herr Dr. Rainer Berg, Referent für Polen und Griechenland in der Osteuropaabteilung, nahm am 21./22. Oktober an der Konferenz *Öffentliche Bibliotheken in der EU* im westpolnischen Przelazy teil. Er stellte die Gesamtbibliothek, vor allem aber die Osteuropaabteilung in polnischer Sprache vor.

Am 28. Oktober fand die jährliche Leitungskonferenz des Akademienprojekts *Katalogisierung der Orientalischen Handschriften in Deutschland(KOHD)* statt. Es handelt sich um ein Projekt der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, dessen Leitung seit der Gründung im Jahre 1957 bei der Orientabteilung der Staatsbibliothek liegt.

Näheres unter: www.sbb.spk-berlin.de/kohd

Ab 30. Oktober präsentierte die Orientabteilung in Zusammenarbeit mit dem *Kreuzberg Museum* und dem *Äthiopischen Kulturverein Berlin e.V.* im Orientalischen Lesesaal einen limitierten Druck des *Hohelied Salomon*. Das Buch enthält den äthiopischen (ge'ez), hebräischen und arabischen Text des *Hohelieds*.

Die Staatsbibliothek unterstützte in den Monaten September und Oktober 14 Ausstellungen mit Leihgaben aus den allgemeinen Beständen und den Sondersammlungen der Abteilung Historische Drucke. Neben den großen Ausstellungen innerhalb der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz - Schätze der Himmelssöhne* und *Shadows Schachclub* gehörten dazu zum Beispiel eine Ludwig-Richter-Ausstellung der Albrechtsburg Meißen u.d.T. *Die Sehnsucht nach dem stillen Glück, Russische Literatur im Exil* in der Stadtbibliothek Mainz, die Ausstellung *Wert des Lebens* des Landes Oberösterreich auf Schloß Hartheim in Linz, *300 Jahre St. Petersburg - die Universität Göttingen und Russland* der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen und *Königliche Visionen. Potsdam - eine Stadt in der Mitte Europas* anlässlich des Themenjahres Europa in Potsdam. Die bedeutendste unter den Ausstellungen ist zweifelsohne die zur Zeit in Mexiko gezeigte *Alejandro de Humboldt - una nuva vision del mundo*, die sich nach Aussagen der Veranstalter bereits seit der Eröffnung einer großen Publikumsresonanz erfreut. Einige Gäste aus Deutschland haben sie bereits besucht bzw. werden sie noch besichtigen, darunter der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Berliner Kultursenator Dr. Flierl und Bundespräsident D. Dr. h.c. Rau.